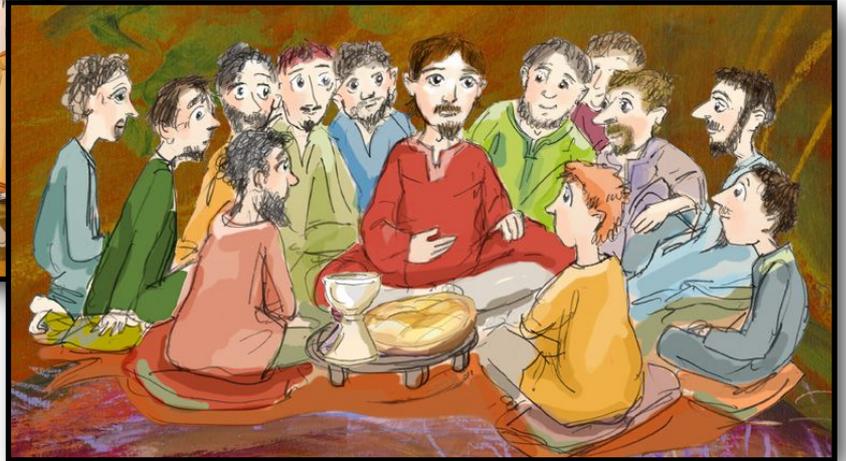




An **Palmsonntag** kommt Jesus mit seinen Freunden in die Stadt Jerusalem. Viele Menschen rufen zu Jesus: *Hosanna, du bist unser König*. Sie legen ihm Kleider auf die Straße.

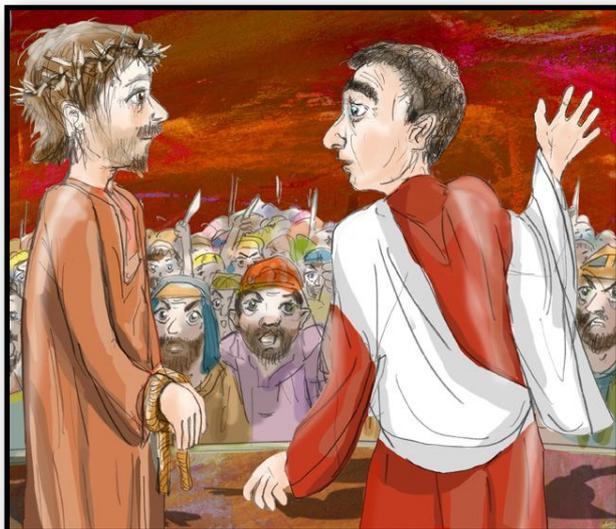
Bald darauf feiert Jesus mit seinen Freunden das Pessachmahl. Er weiß, dass er bald sterben muss. Es ist das letzte Abendmahl. Das feiern wir an **Gründonnerstag**



Jesus nimmt Brot und Wein. Er **dankt** Gott und sagt: „in diesem Brot und dem Wein bin ich selbst.“ Immer wenn ihr so miteinander feiert, bin ich ganz bei euch.



Danach gehen alle zum Ölberg. Jesus hat **Angst** und bittet Gott um Kraft und Mut. Da kommen schon die Soldaten und verhaften Jesus. Seine Freunde bekommen Angst und laufen davon.



Mächtige Männer glauben nicht, dass Jesus der Sohn Gottes ist und lassen ihn durch Pilatus zum Tod am Kreuz verurteilen.



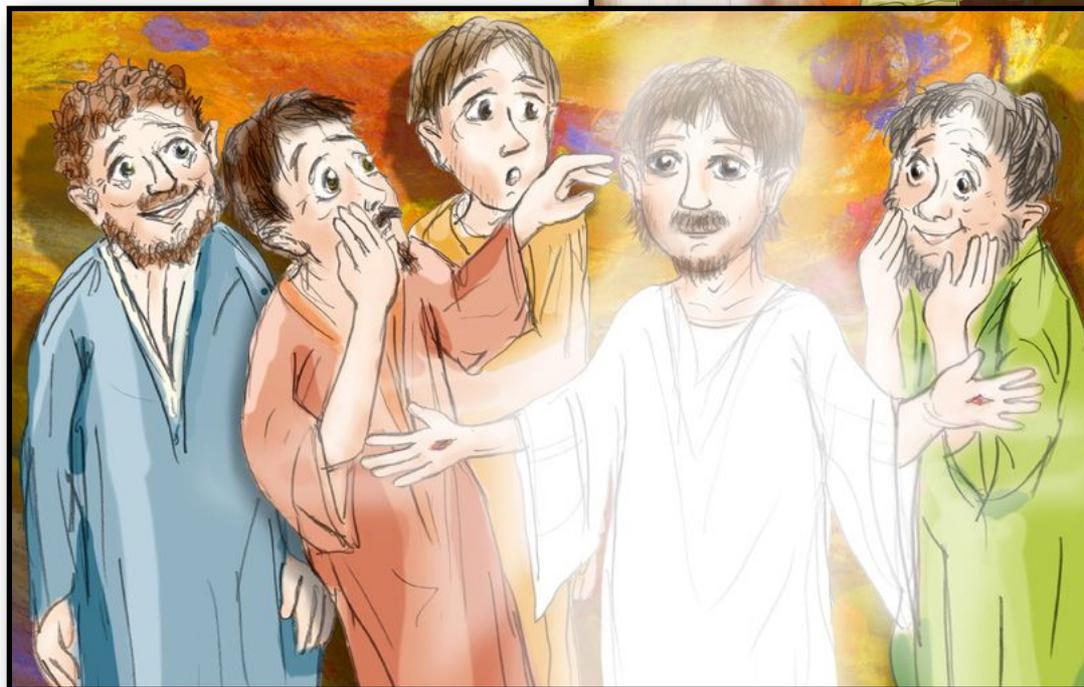
Auf dem Berg Golgotha wird Jesus gekreuzigt und stirbt. Seine Mutter und sein Freund Johannes sind bei ihm. Daran erinnern wir an **Karfreitag**.



Nach drei Tagen wollen einige Frauen das Grab besuchen. Sie sind sehr traurig. Als sie hinkommen, ist der Grabstein weg. **Das Grab ist offen.**

Ein Engel, ein Bote von Gott, ist am Grab. Er sagt „**Jesus lebt. Gott hat ihn von den Toten auferweckt.** Geht und sagt es allen!“ Die Frauen freuen sich sehr. Sie laufen schnell zurück und erzählen, was sie erlebt haben. Die Auferstehung Jesu feiern wir heute an **Ostern**. Gott hat den Tod besiegt. Gott will das Leben!

**Halleluja, Jesus lebt. Halleluja.**



Wir wünschen Euch, Euren Geschwistern, Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkels, Freunden und Bekannten und allen Menschen, die ihr in dieser AndersZeit vermisst, und allen Menschen, die ihr und Sie im Herzen tragen alles erdenklich Gute und Gottes begleitenden Segen!

*Johannes Gans*     *Andreas Backert*  
Pfarrer Johannes Gans und Andreas Backert aus St. Fidelis